

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Schweinfurt

Niedrige private Schulden und gute Arbeitsplatzversorgung - wenig Hochqualifizierte

Der Landkreis Schweinfurt belegt mit 55,0 Punkten Platz 94 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Schweinfurt Platz 49 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Schweinfurt punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- 5,1 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Schweinfurt sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz vier im Bundesvergleich, Rang vier von 96 im eigenen Bundesland.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Schweinfurt 2.815 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang fünf im Gesamtranking und Platz vier von 96 in Bayern.
- Im Kreis Schweinfurt haben 66,3 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang 20 für den Kreis Schweinfurt im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Bayern Rang zehn von 96 Kreisen.

Schwächen:

- Mit einem Pendlersaldo von -20,0 je 100 Einwohner belegt der Kreis Schweinfurt Rang 408 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt der Kreis Schweinfurt damit auf Platz 96 unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- 3,6 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Kreis Schweinfurt haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 397 sowie Platz 85 unter 96 untersuchten Städten und Kreisen in Bayern.
- Rang 382 belegt der Kreis Schweinfurt bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 17.421 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Bayern bedeutet das Platz 96 von 96.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Schweinfurt in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
55,0	94	Landkreis München	49 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	12,9	12,5	174	65	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	104,9	100,0	147	53	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	361	282	84	39	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,6	12,5	21	15	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,5	8,4	26	22	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	66,3	60,0	20	10	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,3	15,0	99	55	LK München
BIP je Einwohner	Euro	17.421	28.534	382	96	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,2	1,4	78	39	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-20,0	-0,8	408	96	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,0	5,6	50	41	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,9	3,5	75	44	LK Eichstätt
Demografie	Index	112,5	100,0	103	33	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	2.815	6.786	5	4	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	5,1	9,6	4	4	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	677	765	234	74	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	791	1.456	52	24	KS Dresden
Standort	Punkte	10,2	10,0	114	52	LK München
Produktivität 11)	Euro	60.255	58.299	151	53	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	29.528	31.846	123	5	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	3,6	7,8	397	85	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,0	2,2	374	83	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,0	4,8	378	93	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	58,1	54,3	95	4	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	96,2	98,9	318	91	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>